

Liebe Jagdpächter des Hegering Boppard,

entgegen der Behauptung auf der Hegeringversammlung gibt es doch einen Beschluss des Forst- und Umweltausschuss vom 17.10.2015, der unter Punkt 4.3 vorsieht, dass die Jagdpächter bei einer Verschärfung des Waldbaulichen Gutachtens eine gemeinsame Revierbegehung durchzuführen haben. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

***„4.3. Zur Verstärkung der Bejagung soll in den Jagdrevieren, in denen das waldbauliche Gutachten einen Gefährdungsgrad zur Erreichung des waldbaulichen Betriebszieles ausweist, vor dem Abschluss der jeweiligen Abschussvereinbarungen eine gemeinsame Revierbegehung unter Beteiligung der Forstverwaltung (Forstamtsleiter / Revierförster), des Hegerings und der Vertragspartner (Jagdgenossenschaft (Stadt) / Jagdpächter) stattfinden.“***

Ich bitte alle, die eine Verschlechterung der Gefährdung erhalten haben, diesen Punkt zusammen mit den Punkten, die im Waldbaulichen Gutachten nicht stimmen aufzulisten und in einem höflichen Anschreiben an den Bürgermeister der Stadt Boppard senden.

***„Das Waldbauliche Gutachten wird unter diesen Punkten nur unter Vorbehalt betrachtet.“***

Weiter habe ich mit dem LJV gesprochen. Von dort habe ich die Zusage erhalten, dass wir Rechtsbeistand und Unterstützung vom LJV erhalten, sollten wir uns gegen die offensichtlich falschen Gutachten zur Wehr setzen müssen.

LG und Waidmannsheil  
Wolfgang Petersen

**Ratsinfo**

Home

Abmelden

**Organisation**

Stadtrat

Gremien

Ortsbeiräte

Fraktionen

Organisationseinheiten

**Sitzungen**

Kalender

Übersicht

eingeladen

akt. Niederschriften

**Vorlagen**

Übersicht

Gremium

aktuell

**Recherche**

Textrecherche

Handbuch

Sitzungsteilnehmer

**Hilfe**

ALLRIS App

ALLRIS RSS-Feeds

Legende

**Auszug - nacherfasste Niederschrift****TO****Ausschuss für Umweltschutz, Forst und  
Landwirtschaft**

Beschluss

**TOP:** N 1**Gremium:** Ausschuss für  
Umweltschutz,  
Forst- und  
Landwirtschaft**Beschlussart:** (offen)**Datum:** Sa, 17.10.2015**Status:** nichtöffentlich**Zeit:****Anlass:** Sitzung**N I E D E R S C H R I F T****Sitzung: Ausschuss  
für Umweltschutz,  
Forst- und  
Landwirtschaft****T E R M I N :****Samstag, 17.10.2015****O R T :**  
**Boppard****Stadtverwaltung,****Untergeschoss****Sitzungssaal im****(Zimmer 007)****Anwesend:**

Bürgermeister Dr. Bersch, Walter

- Vorsitzender –

**- Beigeordnete -**

Geis, Daniel Thomas

**Mitglieder:**

Bock, Alois

Gronen, Margit

Dr. Hofius, Karl  
Möcklinghoff, Reimund  
Tomczak, Nicole  
Schneider, Peter  
Schröder, Helmut  
Vetter, Georg

- für Bach, Alexa -

**Es fehlen:**

Dr. Bengart, Heinz  
Horalek, Ulrich  
Dr. Sound, Peter

**Forstverwaltung**

Forstamtsleiter Dr. Loskant, Gerd  
Revierförster Kerber, Ralf  
Revierförster Nass, Johannes

**Protokollführer:**

Schneider, Klaus

**Beginn der Sitzung:           09.15 Uhr**  
**Ende der Sitzung:           13.40 Uhr**

T A G E S O R D N U N G

**- Öffentlicher Teil -**

1. **Waldbegehung**
2. Anfragen
3. Mitteilungen

**- Nichtöffentlicher Teil -**

4. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2016 und  
Haushaltsplan 2016  
- Produkt 555.100 kommunale Forstwirtschaft -
5. Anfragen
6. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet am Bahnhof Fleckertshöhe die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende das Mitglied Dr. Hofius auf die einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung (GemO) hin, insbesondere auf die §§ 20, 21, 22 und 30. Sodann verpflichtet er sie gemäß § 30 Abs. 2 GemO namens der Stadt Boppard durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

## **- Öffentlicher Teil -**

### **1. Waldbegehung**

Die diesjährige **Waldbegehung** findet im Forstrevier I, Revierleiter Ralf Kerber, statt.

Dabei werden von den Mitarbeitern der Forstverwaltung zu den nachfolgenden Themen ausführliche Informationen gegeben.

- ) Borkenkäferschäden/ -katastrophe 2015
- ) Stark/ Wertholzerzeugung
- ) Dimensionierung /Jungbestandspflege
- ) Wegeunterhaltung /-instandsetzung
- ) Verkehrssicherung
- ) Zugelassener Weißtannenbestand
- ) Wildschäden und Schutzmassnahmen
- ) Traumschleife Marienberg

AfUFL [17.10.2015](#)

### **2. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **3. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

## **- Nichtöffentlicher Teil -**

### **4. Forstwirtschaftspläne für das Forstwirtschaftsjahr 2016 und Haushaltsplan 2016 - Produkt 555.100 kommunale Forstwirtschaft -**

Von Bürgermeister Dr. Walter Bersch und den Mitarbeitern der Forstverwaltung werden zum Forstwirtschaftsplan weitere Erläuterungen gegeben und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Insbesondere wird die Notwendigkeit der Einstellung eines zusätzlichen Forstwirtes sowie die Problematik des Wildverbisses und der hiermit in

Zusammenhang stehenden Abschussvereinbarungen mit den Jagdpächtern erörtert.

Sodann beschließt der Ausschuss wie folgt:

1. Den Forstwirtschaftsplänen für das Forstwirtschaftsjahr 2016 und dem Produkt 555.100 - kommunale Forstwirtschaft - für das Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt.
2. Der Einstellung eines 5. Forstwirtes wird zugestimmt.
3. Zur Verstärkung der Bejagung soll in den Jagdrevieren, in denen das waldbauliche Gutachten einen Gefährdungsgrad zur Erreichung des waldbaulichen Betriebszieles ausweist, vor dem Abschluss der jeweiligen Abschussvereinbarungen eine gemeinsame Revierbegehung unter Beteiligung der Forstverwaltung (Forstamtsleiter / Revierförster), des Hegerings und der Vertragspartner (Jagdgenossenschaft (Stadt) / Jagdpächter) stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

AfUFL 17.10.2015

## **5. Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **6. Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer: